

Häuser-Schema

i m

kaiserl. königl. Polizei-Bezirke

Alsergrund.

Enthält die Vorstädte:

Alservorstadt, Breitenfeld und
Michaelbeurischergrund.

Mit einem Grundrisse.

Herausgegeben

von

Anton Ziegler.

Wien, 1837.

Auf Kosten des Verfassers,
und zu haben in der Stadt, große Schulenstraße Nr. 871, an
der Ecke in die kleine Schulenstraße, dem k. k. Oberst-Hofpostamte
gegenüber.

II, 1223 m



Gedruckt bei Anton Benko.

Die Vorstadt Alfergrund.

Diese Vorstadt liegt östlich von der innern Stadt und im Angesichte derselben, bloß durch das Glacis getrennt, und grenzt an die Josephstadt, südlich an das Breitenfeld und den Linienwall, westlich an den Michaelbeurischengrund und an Thury, dann nördlich an die Rossau.

Der Grund ist der ganzen Alferstrasse entlang flach, gegen den Michaelbeurischengrund, Thury und Rossau aber enthält er eine merkliche Abdachung und Unebene. In geschichtlicher Beziehung, wird von der Gegend an der Alß (Alferbach im Rücken der Vorstadt) schon von Markgraf Leopold dem Heiligen im Jahre 1134 in einer Schenkungs-Urkunde Erwähnung gemacht.

Die erste namentliche Benennung der Alfergasse, findet sich erst in den Zeiten Leopold des Glorreichen im Jahre 1211. Nach allem dem, was aus Urkunden zu entnehmen ist, geht hervor, daß der Alfergrund, mit dem jetzt durch die Linie getrennten Herrnsäß zusammengefloßen, und die uralte Alfergasse, gleich den übrigen Vorstädten vor den türkischen Belagerungen, noch viel weiter herein bis an das Schottenthor gereicht habe.

Somit ist es ganz wahrscheinlich, daß die Herren von Als (Herrnals) — welche zu der Zeit als Griechen bekannt sind, die mit Theodora, der Gemalin des Herzogs Heinrich Jasomirgott, aus Griechenland kamen, und auch im Tod:nbuche der Minoriten in der Stadt als solche erscheinen, wie z. B. Nicolai Crice, Militis de Als (Niklas der Grieche, herzoglicher Dienstmann von Als) — auch einen Theil der heutigen Alsergasse mitbeseßen haben, da auch das Wäldchen an der jetzigen Herrnalserlinie das Griechenbergel, das Griechenhölzl hieß.

Die Gegend wo sich der Alsbach gegen den Michaelheurischengrund beugt, hieß immer: das Albeck, und hatte in seiner Umgegend gute Weingärten; der Theil aber gegen den Thury hinab, wegen der vielen Kranken und Versorgungshäuser: der Siechenals. Im 14. Jahrhunderte war jedoch die Alstraße (Alsergasse) allgemein bekannt. Bis auf Kaiser Joseph II. war in der Alsergasse auf dem Grunde und Boden, auf welchem jetzt das Criminal-Gerichtshaus erbauet ist, an die bestandene Schießstätte anstossend, der große Gottesacker von St. Stephan mit einer Kapelle.

Das Grundgericht führt in seinem Siegel eine Elster.

Die Vorstadt Breitenfeld.

Diese hat eine hohe, gegen die angrenzenden Vorstädte, Altlerchenfeld, Josephstadt und Alsergrund abhängige Lage, und ist auf einer Seite von dem Linienwalle umschlossen, an welchen es anliegt, und sich bei der

Herrnasserlinie endet. Breitenfeld ist eine freundliche neu angelegte Vorstadt mit hübschen, meist zwei Stock hohen Häusern, alle im neuern Baustyle aufgeführt, und ziemlich regelmäßig mit breiten Gassen angelegt, mit zwei großen Plätzen in Quadratform. Den Namen trägt der Grund von seiner ehemaligen natürlichen Lage. Obwohl der Grund vor 600 Jahren schon in Urkunden erwähnt wird, so hieß solcher doch nur mit seinen Uetern, der Grund zwischen den Alserbächen, und der Eselhardried (gegenwärtig ausser der Linie liegende Felder).

Das Grundstiegel besteht in einem Muttergottesbilde mit einem Zepter in der linken, und dem Reichsapfel in der rechten Hand, über einem Felde auf Wolken stehend.

Die Vorstadt Michaelbeuri- schergrund.

Diese Vorstadt, welche theils flach, theils hügelig, zwischen dem Alserbache, und der Währingerlinie gelegen ist, grenzt an die Vorstädte Thury und Himmelsportgrund und nur durch den Alserbach getrennt, an den Alsergrund.

Den Namen trägt diese Vorstadt von ihrer ehemaligen Grundherrschaft, der salzburgischen Benedictiner-Abtei Michaelbeuern, welche dieses Stift seit dem Jahre 1072, also früher schon, bevor sich Wien als Herzogs-Stadt bildete, besessen hat, und erstreckte sich bis

Währing, welcher Grund aber auch dieser Abtei gehörte.

Als im Jahre 1703 die Linien gezogen wurden, so wurde das Besizthum abgeschnitten, und jenes inner derselben erwuchs zu einem eigenen Vorstadtsgrunde, unter der Benennung: »am Alserbache« und wurde dann 1786 dem Wiener-Magistrate käuflich überlassen, welcher der Vorstadt seine ursprüngliche und richtige Benennung wieder gab.

Das Grundstempel ist dem am Alsergrunde durch die Darstellung einer Elster auf einem Baume an der vorbeifließenden Alse ganz verwandt.

Beachtenswerth in diesen Vorstädten sind:

Die Pfarrkirche der P. P. Minoriten in der Alsergasse.

Diese ist zu Ehren der heil. Dreieinigkeit geweiht, und besteht in einem schönen Gebäude, welches schon eine reine Architectur neuern Baustyls an sich trägt, ohne einer festgesetzten Ordnung anzugehören.

Von Aussen gegen die Alserstraße, hat sie eine wirklich schöne Façade mit dem Haupteingange über mehrere steinerne Stufen, und an beiden Seiten zwei schöne Thürme mit prachtvollen Kuppeln, die ganz mit Kupfer gedeckt sind.

Das Innere der Kirche ist majestätisch und gewährt mit der ganz neuen Renovation einen höchst überraschenden Anblick.

Ein sehr schöner Hochaltar, mit dem neuen Fresko-Gemälde: »Die Dreifaltigkeit« nach alt deutscher Schule vom Ritter v. H e m p e l gemalt; nebst acht Seitenaltären, nämlich der Kreuzaltar, mit dem Haupte Christi — zu

Ehren des heil. Johann von Nepomuk — die h. il. drei Könige — der heil. Leonhard — die schmerzhafteste Mutter Gottes — zum heil. Franziskus — und zur unbefleckten Empfängnis Maria, schmücken diese ausgezeichnete Pfarrkirche auf das Angenehmste, indem sie alle hallenartig an den Seitenwänden angebracht sind. Der Merkwürdigste darunter ist, der sogenannte Kreuzaltar, ganz von Marmor mit einem in Mannsgröße geformten Cruzifixe mit einem dabei geflochtenen Palmzweige und dem Haupte des heil. Albanus gezieret, welches alles die Herzogin Elisabeth Dorothea von Schleswig den Trinitariern zum Geschenke machte; der unter dem Altar ruhende heilige Leib des Märterers Victor, kam durch den Fürsten Liechtenstein aus Rom hieher.

Neben der Kirche im Kreuzgange ist auch eine schöne Kapelle zu Ehren des heil. Anton aufgerichtet, dessen Altar mit den Minoriten aus der Stadt hieher kam, und jetzt ganz hölzern und versilbert ist, einst aber von getriebenem Silber war.

In dem anstossenden Kreuzgange des sehr weitläufigen Klostergebäudes zu ebener Erde befinden sich über 50 Porträt-Gemälde vom 4. Jahrhunderte von St. Antonius, Stifter des Einsiedlerordens in Aegypten angefangen bis in das 18. Jahrhundert, welche lauter Ordensstifter enthalten, und worunter sich wirklich sehr gute Gemälde befinden.

Borzüglich sehenswerth ist die Gruft unter der Kirche, welche so groß ist, als die Kirche selbst. Es bestand darin auch vormals ein schöner Altar zu Aller Seelen. Hier sind ungemein viele Grabstellen, die meisten Leich-

name aber liegen eingemauert, wie es damals üblich war.

Bezüglich auf das Kloster; — berief der polnische Kriegsheld König Sobiesky, welcher einst Wien mit seinen Tapfern, entsetzt half, die Trinitarier aus Catalonien nach Lemberg (1685) und ertheilte dem Ordens - Generale zugleich den Auftrag, sich in Wien um ein Kloster zu bewerben, welches ihnen auch gestattet wurde, und wozu sie den Udlersburg'schen Gartengrund in der Alsergasse erhielten, worauf sie die noch jetzt bestehende Kirche und das Kloster erbaueten, welches im Jahre 1702 vollendet wurde.

Ihr Hauptzweck bestand darin, die christlichen Gefangenen aus türkischer Sklaverei zu befreien, wie denn auch das Kloster in Wien bis zu seiner Auflösung im Jahre 1783 allein über 5000 Christen aus dem Türkenjoch befreite.

Da Kaiser Joseph II. durch das Uebergewicht seiner Waffen einen weit eindringlicheren und kürzeren Weg zur Erlösung jener Unglücklichen sich gebahnt hatte, so hob er diesen Orden, auch die Weißspanier genannt, auf, und verordnete, daß die Minoriten hinter dem Landhause in der Stadt ihr Kloster beziehen, und die Seelsorge hier übernehmen sollten, welches geschah, und allwo sich noch die Minoriten, deren Kloster zugleich das Provinzialat ist, befinden.

Das k. k. Waisenhaus.

Dieses befindet sich nächst der Währingergasse in der Carlsgasse, wo ehemals das spanische Spital stand.

Hier werden die älternlosen Kinder zu bürgerlichen Geschäften, zu Handwerken und Künsten vorbereitet, durch Erlernung der Normalklassen, Religion und Sittenlehre, wobei selbst vorzügliche Talente die lateinischen Klassen und die Akademie der bildenden Künste besuchen dürfen.

Die Mädchen dagegen erhalten nebst dem Normal-Unterrichte in allen weiblichen Handarbeiten gründliche Unterweisung, und es können auch die Knaben in die Lehre zu bürgerlichen Gewerben, und die Mädchen in ordentliche Häuser in Dienste genommen werden.

Eine schöne Zierde dieses großen Hauses, ist die anstoßende Kirche zu Ehren der heil. Dreieinigkeit, wozu der Grundstein von Kaiser Carl VI. im Jahre 1722 gelegt wurde.

Der Hochaltar ist mit Säulen und dem heiligen Kreuze geschmückt, an den drei Seitenaltären hingegen nämlich: zum heil. Carl, Petrus und Januarius, sind die Altarblätter von berühmten Meistern das Erste von Rotmayer, das Zweite von Kottiers und das Dritte von Altamonte gemalt.

Das allgemeine k. k. Krankenhaus.

Dieses besteht hier in der Alsergasse erst seit dem Jahre 1784. Früher gab es mehrere Krankenhäuser, die aber aufgehoben, und ihre Stiftungen hieher gezogen wurden.

Dieses Gebäude, Ein Stockwerk hoch, hat einen ungeheuren Umfang, indem es neun Höfe in sich faßt, wovon die zwei größten mit schattenreichen Alleen bepflanzt sind. Nebstbei ist auch im ersten Stocke eine

schöne Kapelle so angebracht, daß das Haupt-Krankenhaus Antheil an dem Gottesdienste nehmen kann.

Mit dieser Krankenhaus-Direction ist auch zugleich die k. k. Irrenheil-Anstalt, oder der sogenannte Narrenthurm verbunden. Dieß Gebäude steht gleich rückwärts dem Krankenhause, ist ganz rund gebaut, hat fünf Stockwerke und in jedem derselben 28 Zimmer.

Nebst diesem besteht hier auch ein eigener Trakt, bestimmt als Gebäranstalt, welche in der wohlthätigen Absicht angelegt wurde, damit die Kinder-Morde nicht um sich greifen möchten.

Es werden Schwangere zu allen Stunden unentgeltlich und gegen Bezahlung zur Entbindung aufgenommen.

An diese Anstalten zunächst reihet sich ihrer Bestimmung nach das k. k. Findelhaus, welches auch in der Alsergasse ist, aber auf der linken Seite sich befindet. Es werden hier zum Theile Kinder von ganz mittellosen Aeltern unentgeltlich, zum Theile auch Kinder gegen Bezahlung aufgenommen. Mit dem Findelhause ist auch eine Säugammen- und eine allgemeine Schulpocken-Impfanstalt verbunden. Aus Ersterer können Familien gesunde und taugliche Ammen sich verschaffen, und in Letzterer werden nebst den Findlingen alle Kinder von armen Leuten, unentgeltlich vaccinirt.

Das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat in der Alsergasse.

Nachdem Kaiser Joseph II. eine Verbesserung der weiblichen Erziehung in Schulen und Privathäusern, ohne Gouvernanten oder Lehrerinnen vom Auslande zu

benöthigen, beabsichtigte, so errichtete er deshalb diese Anstalt im Jahre 1786.

Diese Mädchen bleiben ungefähr 8 Jahre im Pensionate und treten dann nach ihrer Ausbildung, als Gouvernanten oder Lehrerinnen aus.

Sie erhalten während dieser Jahre gründlichen Unterricht in der Religion, im Schön- und Rechtschreiben, Rechnen, Zeichnen, in der Geschichte, Erdbeschreibung, Naturlehre, in schriftlichen Aufsätzen, in der französischen und italienischen Sprache, und in allen bekannten weiblichen Hand- und schönen Arbeiten.

Die k. k. Infanterie-Kaserne im Anfange der Alsergasse rechts stehend.

Diese ist die größte in Wien und wurde im Jahre 1751 erbauet. Sie hat drei Stockwerke, vier Höfe, und kann über 6000 Mann aufnehmen. Wie überhaupt in einer jeden Kaserne, so befindet auch in dieser im ersten Stocke sich eine niedliche Kapelle, zum Gottesdienste eingerichtet.

Die k. k. Gewehrfabrik, am Glacis, an der Ecke der Bähringergasse.

Diese, wie eben so viele andere nützliche Anstalten, wurde vom Kaiser Joseph II. im Jahre 1787 errichtet.

In dieser Fabrike wird immer an Schießgewehren für die kaiserlichen Zeughäuser gearbeitet.

Durch verschiedene Maschinen wird die Fabrikation der Gewehre sehr befördert, und die gelieferten Arbeiten geben auch den sicheren Beweis, wie hoch nun diese Anstalt gestellt ist.

Die k. k. medicinisch-chirurgische Josephs-Akademie.

Diese befindet sich in der Währingergasse, und ist eine der allerschönsten Schöpfungen des unvergesslichen Kaisers Joseph II.

Das Gebäude an und für sich bezeuget schon den Sinn des hohen Stiflers und darf zu den schönsten Wiens gezählt werden.

Es bildet einen, zwei Stöcke hohen Haupttheil mit großen und verzierten Fenstern und mit zu beiden Seiten gleich vorstehenden Flügelgebäuden, auf dessen Vorplatz ein Springbrunnen steht, der aber sammt dem Mittelgebäude durch ein schönes Eisengitter eingeschlossen wird.

Diese Akademie ist ein ganz für sich bestehendes Institut, an welchem der vollständige Unterricht in der Medizin und Chirurgie gleich wie an Universitäten ertheilet wird, und dessen Direction in der Person des obersten Feldstabsarztes und dem k. k. Hofkriegsrathe besteht.

Diese Akademie hat eine eigene, reiche und außerlesene Bibliothek im Fache der Medizin, Chirurgie, Anatomie, Botanik und Naturgeschichte. Die Naturalien-Sammlung enthält eine große Anzahl Stücke aus dem Thier-, Mineralien- und Pflanzenreiche, die für die Medizin und Chemie wichtig sind. Die reiche und merkwürdige Sammlung anatomischer Wachs-Präparate, welche von Fontano und Moscagni in Florenz verfertigt wurden. Eine Sammlung von pathologischen Wachs-Präparaten, ein anatomisches Theater, eine Sammlung von kranken Knochen, von Skeletten, von

natürlichen und monströsen Fötus (Frucht) nach allen Perioden der Zeugung, dann eine vollständige Sammlung von allen Arten chirurgischer Instrumente, Bandagen und Maschinen, die zu chirurgischen Operationen nöthig sind.

Bei diesem so vorzüglichen Institute besteht ein eigener botanischer Garten, der nach dessen Endzweck angelegt, und meistens mit Medizinal = Pflanzen besetzt ist.

Das k. k. Militär = Garnisons = Hauptspital.

Rückwärts an die k. k. Josephs = Akademie nächst der Währingergasse stoßend.

Dieses ist auf mehr als 1200 Kranke eingerichtet, mit einer eigenen Apotheke, Laboratorium und einer klinischen Schule.

Es ist ein sehr großes Gebäude mit zwei Stockwerken, mehreren schönen mit Alleen bepflanzten Höfen und einer wahrhaft schönen Kapelle.

Das k. k. Versorgungshaus im Anfange der Carlsgasse nächst der Währingergasse, welche von dem gleich ausser der Linie liegenden Dorfe Währing so benannt wird.

In diesem großen Gebäude, in welchem sich eine sehr schöne Kapelle zur heil. Rosalia im Jahre 1729 erbauet und in dem Hofe freistehend befindet, werden arme und gebrechliche Leute vom Staate untergebracht, um hier verpflegt zu werden.

Das Lazareth mit dem Kirchlein zum heil. Johann dem Täufer an dem Ende der Währingergasse.

Dieses ist ein Bestandtheil vom allgemeinen Krankenhause und gehört zur Irrenanstalt.

Die Sage läßt die Kirche vom heil. Severin erbauen, wobei ein Klösterchen gestanden, in welchem dieser Mann Gottes einige Zeit gewohnt haben soll.

Diese Kirche ward durch die Hunn - Avaren zerstört und Kaiser Carl der Große erneuerte sie wieder. Wiewohl darüber keine urkundlichen Beweise vorhanden sind, so wird das Kirchlein St. Johann in Als, da wo sich der Alsbach in die Donau zu münden scheint, schon in der Stiftungsurkunde der Schottenabtei im Jahre 1158 vom Herzoge Heinrich Jasomirgott ausdrücklich genannt, woraus natürlicher Weise zu urtheilen ist, daß solches schon früher bestanden haben müsse.

Im Jahre 1282 wurde diese Kirche von einem Otto von Neuburg erneuert, und da sie nach 300 Jahren wieder baufällig ward, im Jahre 1579 in ihrer heutigen alterthümlichen Gestalt zum Theile neu erbauet.

Es ist ein ganz kleines Kirchlein, auf einer Anhöhe romantisch gelegen.

Das Criminal-Gerichts- und Gefangenhause am Glacis.

Dieses ist so eben vollendet, und bei dem Entwurfe desselben darauf Bedacht genommen worden, daß alle Gemächer und Behältnisse auf das Zweckmäßigste eingetheilt werden, da der große Raum des Bauplatzes eine solche günstige Eintheilung auch wirklich gestattet.

Eintheilung

der Gerichts-Verwaltungen und Grundbuchs-
Herrschaften.

Die k. k. Polizei-Bezirks-Direction.

Für die Vorstädte: Alfergrund, Breitenfeld und Michaelbeurischergrund, dann für die Ortschaften: Herrnsals und Währing.

Amtskanzlei in der Alservorstadt Nr. 144.

Dir. Ober-Commissär. Hr. Johann Michner v. Pöschach.

Polizei-Bezirks-Arzt. Hr. Leopold Köstler, Doctor der Arzneikunde; wohnhaft in der Alservorstadt Nr. 24.

Polizei-Bezirks-Wundarzt. Hr. Georg Dollinger, Magister der Chirurgie und Geburtshilfe, dann correspondirendes Mitglied der königl. hannov. botan. Gesellschaft zu Regensburg; wohnhaft in der Alservorstadt Nr. 154.

Polizei-Bezirks-Hebamme. Frau Franziska Beigel; wohnhaft in der Alservorstadt Nr. 155.

Polizei-Bezirks-Amtsdiener. Joseph Zelineck, wohnhaft in der Alservorstadt Nr. 76.

Magistratische Gerichts-Verwaltung.

Für die Vorstädte: Alsergrund, Breitenfeld
und Michaelbeurergrund.

Amtskanzlei in der Alservorstadt Nr. 144.

Magistratsrath. Hr. Johann Bapt. Witt-
halm.

Actuar. Hr. Ignaz Männer.

Grund = Gerichte.

Vorstadt Alsergrund.

Richter. Hr. Franz Keedel, zugleich Ortschul-
aufseher und Hauseigenthümer Nr. 155.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Bernh. Schöp-
pesdorfer, wohnhaft im Gemeindehause Nr. 46.

Grundgerichts-Rechnungsführer. Hr. Jo-
hann Regenhart, Hausinhaber Nr. 78.

Grundgerichts-Beisitzer.

Hr. Joseph Herzog, d. ä. R. und Hausinhaber Nr. 69.

Hr. Joseph Koch, d. ä. R. und Hausinhaber von
Nr. 225 und 288.

Hr. Michael Fritsch, d. ä. R. und Hausinhaber Nr. 283.

Hr. Sebastian Kaufschler, Hausinhaber Nr. 124.

Hr. Nikolaus Schmidler, zugleich erster Feuer-
Commissär und Hausinhaber Nr. 212.

Hr. Carl Brandstetter, Hausinhaber Nr. 301.

Hr. Roman Bohnerhart, Hausinhaber Nr. 205.

Hr. Valentin Kerber, Hausinhaber Nr. 5.

Hr. Wilhelm Lilienberg, zugleich Criminal-Gerichts-Beisitzer und Hausinhaber Nr. 281.

Hr. Joseph Biegl, zugleich k. k. Armenvater und Hausinhaber Nr. 194.

Gemeinde-Ausschuß.

Hr. Ludwig Kurmayer, Hausinhaber Nr. 209.

Hr. Anton Punzmann, k. k. Armenvater und Hausinhaber von Nr. 207 und 210.

Hr. Ignaz Binder, zugleich Criminalgerichts-Beisitzer und Hausinhaber von Nr. 100 und 118.

Gemeinde-Besorger. Hr. Joseph Biegl, Hausinhaber Nr. 194.

Beleuchtungs-Inspector. Hr. Mich. Lentsch, Hausinhaber Nr. 18.

Grundwachtmeister.

Hr. Peter Kellner, Hausinhaber Nr. 83.

Hr. Adam Lang, Hausinhaber Nr. 171.

Hr. Michael Koch, zugleich zweiter Feuer-Commissär und Hausinhaber Nr. 179.

Grundgerichtsschreibers-Gehilf. Hr. Johann Zulehner; wohnhaft im Gemeindehause Nr. 46.

Diurnist. Hr. Peter Elsinger; wohnhaft am Michaelbeurischengrund Nr. 9.

Grundwächter.

Martin Herzog,

Matthias Heckinger,

Joseph Müller,

} wohnen im Gemeindehause
Nr. 46.

Vorstadt Breitenfeld.

Richter. Hr. Carl Gaber, k. k. Armen-Bezirks-Director, Secretär des Musik-Vereins zur heil. Dreifaltigkeit, Inhaber der goldenen Civil-Ehren-Medaille mit Dehr und Band, und Hausinhaber von Nr. 9, 10 und 38.

Grundgerichtschreiber und Rechnungsführer. Hr. Peter Reichert, Hausinhaber Nr. 59.

Grundgerichts-Beisizer.

Hr. Franz Pietsch, k. k. Armenvater und Hausinhaber Nr. 47.

Hr. Joseph Lutz, Hausinhaber Nr. 93.

Hr. Jakob v. Payer, Hausinhaber Nr. 53.

Hr. Andreas Kaneider, Armenvater und Hausinhaber Nr. 50.

Gemeinde-Ausschuß.

Hr. Friedrich Jenike, zugleich Bau-Commissär und Grundwachtmeister, dann Hausinhaber Nr. 52.

Hr. Joseph Blumenstingel, zugleich Gemeinde-Beforger und Hausinhaber Nr. 37.

Hr. Philipp Leyner, zugleich Ortschulamtsseher, Vorspanns- und Bequartierungs-Commissär, dann Hausinhaber Nr. 46.

Hr. Johann Patsched, d. ä. R. und Hausinhaber Nr. 19.

Hr. Johann Schuh, Hausinhaber Nr. 78.

Hr. Joseph Payer, k. k. Armenvater und Hausinhaber Nr. 18.

Hr. Franz Fallenbiegel, zugleich Feuer-Commissär und Hausinhaber Nr. 1.

Grundwächter. Johann Ostermayer, wohnhaft im Gemeindehause Nr. 39.

Michaelbeurischer Grund.

Richter. Hr. Carl Fuchsthaller, d. ä. R. und k. k. Armenvater, dann Hausinhaber Nr. 11.

Grundgerichtschreiber und Rechnungsführer. Hr. Bernhard Schöppeisdorfer; wohnhaft in der Alservorstadt Nr. 46.

Grundgerichts-Beisitzer und Gemeinde-Besorger. Hr. Johann Seyer, Hausinhaber Nr. 5.

Beisitzer.

Hr. Joseph Rieger, Hausinhaber Nr. 15.

Hr. Michael Rainer, zugleich Wachtmeister und Feuer-Commissär, dann Hausinhaber Nr. 35.

Grundwächter. Leopold Landstetter.

Grundbuchs-Herrschaften.

Vorstadt Alsergrund.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 96, 98 bis 126, 137, 141 bis 156, 159 bis 196, 198 bis 200, 203 bis 227, 230 bis 232, 236 bis 257, 279 und 280, 282, 287 bis 289, 303, 306, 312, und 318 bis 324.

Der Wiener Stadt-Magistrat und das Domkapitel über das Haus Nr. 157.

Der Wiener Stadt-Magistrat und das Stift Schotten über die Häuser Nr. 197, 201, 202 und 235.

Das Stift Schotten über die Häuser Nr. 97, 127 bis 136, 228 und 229, 233 und 234, 258 bis 278, 281, 283 bis 286, 290 bis 302, 304 und 305, 307 bis 311, und 313 bis 317.

Das Domkapitel über die Häuser von Nr. 138 bis 140, 158, 325 und 326.

Vorstadt Breitenfeld.

Das Stift Schotten.

Der Wiener Stadt Magistral und das Stift Schotten über das Haus Nr. 93.

Vorstadt Michaelbeurischergrund.

Der Wiener Stadt-Magistral.

Pfarr = Eintheilung.

U l s e r v o r s t a d t.

Die Pfarrkirche zur heiligen Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten über die Häuser von Nr. 1 bis 233, von Nr. 279 bis 282, von Nr. 287 bis 289, Nr. 306, von Nr. 315 bis 326.

Die Pfarrkirche zu Maria Verkündigung bei den P. P. Serviten in der Rossau über die Häuser von Nr. 234 bis 278, von Nr. 283 bis 286, von Nr. 290 bis 305, von Nr. 307 bis 314.

Vorstadt Breitenfeld.

Die Pfarrkirche zur heiligen Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten in der Ulservorstadt über die Häuser von Nr. 1 bis 84.

Die Pfarrkirche zu Maria Treu bei den P. P. Piaristen in der Josephstadt über die Häuser von Nr. 85 bis 93.

Vorstadt Michaelbeurischer Grund.

Die Pfarrkirche zu den vierzehn Nothhelfern im Lichtenthale über die Häuser von Nr. 1 bis 18, und Nr. 31.

Die Pfarrkirche zur heiligen Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten in der Alsergasse über die Häuser von Nr. 19 bis 30 und von Nr. 32 bis 39.

Der Leichenhof für diese Pfarrgemeinden ist theils jener auf der Schmelz, theils jener außer der Währinger-Linie.

Alservorstadt.

Am Glacis.

- 1 — Die Joseph Fehr'schen Erben.
 2 } — Das Criminal-Gerichts-Gebäude.
 3 }

Haupt-Strasse.

- 4 Zum goldenen Schützen. — Der Wiener-Bürgerchaft
 gehörig.
 5 — Valentin Kerber.
 6 Zum weißen Hiesel. — Franz Weishappel.

Wickenburg-Gasse.

- 7 — Joseph Reznicek.
 8 — Die Anton Bartl'schen Erben.
 9 — Franz Päckert.
 10 — Carl Schobert.
 11 — Carl Müller.
 12 — Joseph Gall.
 13 — Michael Schiffler.

Am Glacis.

- 14 — Heinrich Kirchner.

Wickenburg-Gasse.

- 15 — Wilhelm Graf v. Wickenburg.
 16 } — Josepha Reymund.
 17 }
 18 — Joh. Michael Lentsch.
 19 } Riedhof. — Barbara Ried.
 20 }
 21 — Die Johann Promberger'schen Erben.
 22 — Frau Theresia Gräfin v. Pergen.
 23 — Margaretha Clar.
 24 Zum Kronprinzen von Oesterreich. — Wilhelm Graf
 v. Wickenburg.

Haupt-Strasse.

- 25 Zur Weinlese. — Joseph Weinzirl.

Schlüssel-Gasse.

- 26 Zur weißen Taube. — Joseph Schranz.
 27 — Die Albert Benkart'schen Erben.
 28 Zum heil. Andreas. — Sebast. Feuchter.
 29 Zum englischen Grube. — Johann Lehmer.
 30 Zum heil. Joseph. — Ferdinand Glanz.
 31 — Andreas Schima.
 32 Zum heil. Leopold. — Johann Witthaupt.
 33 } — Die Lang'schen Erben.
 34 }
 35 Zum goldenen Schlüssel. — Anna Hauser.

Am Glacis.

- 36 — Josepha Reymund.

Floriani = Gasse.

- 37 Zum Delberge. — Joseph Joly.
 38 — Christoph Beyermann und Mar. Elisabeth
 Schmiedl.
 39 — Christina Weis.
 40 — Die Freiherr v. Blum'schen Erben.

Schlößel = Gasse.

- 41 — Die Freiherr v. Blum'schen Erben.
 42 Zur ungarischen Krone. — Alois Wagner.
 43 Zur blauen Weintraube. — Gregor Wessely.
 44 Zur weißen Taube. — Eleonora Steindl.

Herrn = Gasse.

- 45 — Die Martin Lempp'schen Erben.
 46 Das Gemeindehaus und Grundgericht's
 Kanzlei.
 47 — Mathias Schulthes.

Lämmel = Gasse.

- 48 — Peter Fürst.
 49 — Jakob Feigel.
 50 — Barbara Dettler.
 51 — Anna Ebuber.
 52 Zum heil. Johann. — Josepha Katteln.
 53 — Die Susanna Weber'schen Erben.
 54 — Florian Zach.
 55 — Georg Przihorsky.
 56 Zum guten Hirten. — Anna Kaiser und Sigmund
 Mahr.

- 57 — Michael Keymüller.
 58 Zum Lamme. — Elisabeth Mayer, und die Georg
 Fahringer'schen Erben.

Herrn-Gasse.

- 59 } — Philipp Graf v. Schönborn.
 60 }
 61 — Johann Dster,

Roch-Gasse.

- 62 Zur blauen Kugel. — Ottilia Fehringer.
 63 — Franz Binder.
 64 Zum guten Hirten. — Wilhelm Härtlein.
 65 Zum goldenen Becher. — Katharina Weidisch.
 66 Zum Buchsbaum. — Joseph Buchsbaum.
 67 — Franziska Fests.
 68 Zum heil. Joseph. — Johann Huttes.

Floriani-Gasse.

- 69 — Joseph Herzog.
 70 — Franziska Fests.
 71 — Die Mayer'schen Erben.
 72 Zum goldenen Schlüssel. — Die Johanna Niko-
 la y'schen Erben.
 73 Zur goldenen Lampe. — Joseph Kohrmann.

Roch-Gasse.

- 74 Zur silbernen Lampe. — Joseph Hierer.
 75 Zum silbernen Becher. — Elisabeth Wild.

Dietrich = Gasse.

- 76 Zum Erzherzoge Carl. — Anna Lettel.
 77 — Anna Gruber.
 78 — Johann Regenhart.

Koch = Gasse.

- 79 Zum rothen Kreuz. — Anna Schmaher.
 80 — Theresia Strobel.

Herrn = Gasse.

- 81 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Anna Merkel.
 82 — Die Ohlmayer'schen Erben.
 83 — Peter Kellner.

Gärtner = Gasse.

- 84 Zu den drei weißen Tauben. — Adalbert Kriesche.

Floriani = Gasse.

- 85 — Eduard Schmidt.
 86 — Jakob Weiß.
 87 Zum heil. Prokopius. — Katharina Prokopp.

Gärtner = Gasse.

- 88 Zum goldenen Elephanten. — Anna van den
 Cruyce.
 89 — Johann Bapt. Bindert.

Herrn = Gasse.

- 90 — Johann Weyhninger.
 91 — Joseph Graf v. Dietrichstein.

- 92 — Mathias Stockinger.
 93 — Mathias Schmidt.
 94 — Thomas Zehetner.
 95 — Johann Bayer. Med. Dr.

Kasern = Gasse.

- 96 — Die Friedrich v. Klimkovström'schen Erben.
 97 — Andreas Brand.

Herrn = Gasse.

- 98 — Alois Fürst v. Liechtenstein.
 99 — Johann Schaden.
 100 Zu den drei Bindern. — Ignaz Binder.
 101 Zum weißen Ochsen. — Anna Hagen.
 102 — Karoline Pichler, geborne v. Greiner.
 103 — Dem Stifte Mölk gehörig.
 104 Die Normal-Schule zur Gemeinde Alservorstadt.

Haupt = Straße.

- 105 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Das Kloster der P. P. Minoriten.
 106 Das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat.
 107 — Flora Reichsgräfin v. Brbna.
 108 Das k. k. Findelhaus, und Schutzpocken-Haupt-Institut.
 109 — Karoline Pichler, geborne v. Greiner.
 110 Zur schwarzen Mutter Gottes. — Wilhelm Koch.
 111 Joseph Buckowski.

Blumen-Gasse.

- 112 Zum heil. Joseph. — Josepha Stolz.
 113 — Die Johann Lang'schen Erben.
 114 Zum Blumenkranze. — Joseph Sperl.
 115 Zu Maria Hilf. — Johann Winter.
 116 — Leonhard Seidel.
 117 Zum goldenen Löwen. — Franz Fehringer.
 118 — Ignaz Binder.
 119 — Joseph Sümhammer.
 120 — Mathias Pramer.
 121 — Carl Herusch.
 122 Zum schwarzen Adler. — Joseph Schlacht.
 123 — Felix Adler.

Haupt-Strasse.

- 124 — Sebastian Kauscher.
 125 — Die Wolfgang Nagl'schen Erben.

Kasern-Gasse.

- 126 — Alois Fürst v. Liechtenstein.

Haupt-Strasse.

- 127 — Moriz v. Souvico.
 128 — Ignaz Neumayer.
 129 — Mathias Engel.
 130 — Joseph Fellner.
 131 — Rudolph Schimasko.
 132 — Ernst Schneller.
 133 — Carl Leser.

Feld-Gasse.

- 134 — Simon Bader.
 135 } — Johann Bapt. v. Fichtel.
 136 }

Haupt-Strasse.

- 137 Das k. k. herrnalsser Linien - Amtsge-
 bäude.
 138 Zu den drei großen Laufern. — Stephan Witt-
 mann.
 139 Zu den drei kleinen Laufern. — Friedrich Ulrich.
 140 — Thomas Jäger.
 141 — Theresia Neu.
 142 Zum Josephsberge. — Eva Mar. Paradesyer.
 143 — Magdalena Strauß.
 144 } — Stephan Wunderl.
 145 }
 146 — Theresia Ueberreuter.
 147 Zur Elster. — Leopold Muntsch.
 148 — Baron v. Hammerstein.
 149 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Jakob Semlitsch.
 150 — Michael Föderl.
 151 Zu den sechs Krügeln. — Ursula Streinz.
 152 Zu Jesus, Maria und Joseph. — Franz Weis-
 happel.
 153 — Theresia Kreuzer.
 154 Zum Tieger. — Theresia Unruh.
 155 Zu den drei Rosen. — Franz Keedel.

Adler-Gasse.

- 156 — Mathias Andrä.
 157 — Carl Freiherr v. Guldenstein.

Brünnel = Gasse.

158 — Theresia Hechel.

Am Alferbache.

159 } — Anton Berger.
160 }

Abler = Gasse.

161 — Paul Banke.

162 Zum Mohrentöpfel. — Theresia Königsbrunner.

163 — Heinrich Freih. v. Locella.

164 Zum blauen Sterne. — Franz Schichtl.

165 Zum Auge Gottes. — Theresia Leidt.

166 — Ernest Hager.

167 Zur Stadt Eöln. — Johann Stettenbauer.

168 — Maria Anna Hackmüller.

169 Zum heil. Joseph. — Alois Wagner.

170 — Joseph Edler v. Remiz.

171 — Adam Lang.

172 — Vincenz Faulal.

Höfer = Gasse.

173 — Laurenz Feiler.

174 — Ludwig und Carl Ritter v. Gaupp.

175 — Alois Göll.

176 — Andreas Schimo.

Radler = Gasse.

177 — Dominik Schärle.

178 — Maximilian Hochwallner.

179 — Michael Koch.

Höfer-Gasse.

- 180 — Sebastian Wagner.
 181 Zum Weinberge. — Anna Hießberger.
 182 — Maria Anna Eberl.
 183 — Martin Kren.
 184 — Juliana Hebenstreit.
 185 — Konrad Bröll.
 186 — Johann Schädcl.
 187 — Franz Urban.

Adler-Gasse.

- 188 — Die Roth'schen Erben.
 189 Zum schwarzen Adler. — Eleonora Ruster.

Spital-Gasse.

- 190 — Franz Leimböck.
 191 — Barbara Lettinger.
 192 — Ignaz Franzky.
 193 — Franz Hauser.
 194 — Joseph Biegl.

Haupt-Strasse.

- 195 Das k. k. allgemeine Civil-Krankenhaus.
 196 Die k. k. Infanterie Kaserne.

Am Glacis.

- 197 — Nikolaus Fürst v. Eszterhazy.

Kirchen-Gasse.

- 198 Ehemals das k. k. Mehlmagazin.
199 Das k. k. Militär-Betten-Magazin.

Am Glacis.

- 200 — Louise Gräfin v. Somsch.

Währinger-Gasse.

- 201 } Die k. k. Gewehrfabrik.
202 }
203 — Philipp Bauer.
204 — August v. Konvieska.

Lafierer-Gasse.

- 205 — Roman Bohenhart.
206 — Maria Anna Feucht.
207 — Anton Punzmann.
208 — Amalia Brenner.

Währinger-Gasse.

- 209 Zum goldenen Adler. — Ludwig Kurmayer.
210 — Anton Punzmann.

Kirchen-Gasse.

- 211 — Johann Eistobachky.
212 Zur goldenen Birne. — Nikolaus Schmidler.
213 — Herrmann Gorkel.
214 — Sebastian Baumeister.
215 — Jakobine und Regina Selg.
216 Zum Könige Salomon. — Sebastian Harrer.

- 217 — Theresia Müller.
 218 — August Lemaire.
 219) Das k. k. Militär-Garnisons-Haupt-
 220) Spital.

Währinger-Gasse.

- 221 Die k. k. mediz. chirurg. Josephs-Akademie.
 222 Zur schwarzen Mutter Gottes. — Johann Bölk.
 223 Zu den fünf Leichen. — Elias Hütter.
 224 — Theresia Hartl.
 225 Zur goldenen Sense. — Joseph Koch.

Fuhrmanns-Gasse.

- 226 — Ferdinand Kleiner.
 227 — Johann Kirchmayer.
 228 — Joseph Janschky.
 229 Der botanische Garten der k. k. Josephs-Akademie.
 230 — Anna Hafner.

Währinger-Gasse.

- 231 — Peter Wagner.
 232 Das k. k. Militär-Garnisons-Mon-
 tur-Depot.
 233 Zum allgemeinen Krankenhause gehörig
 das Lazareth genannt. Kirche zum heil. Jo-
 hann dem Täufer.

Am Niserbache.

- 234 — Joseph Ambrosch.
 235 Den P. P. Serviten gehörig.

- 236 — Die Schauenstein'schen Erben.
 237 — Franz Erndt.
 238 }
 239 } — Ludwig und Carl Hardtmuth.
 240 }
 241 }
 242 — Thomas Berner.
 243 — Andreas Ostermayer.
 244 — Leopold Schaller.
 245 — Mathias Schwab.
 246 — Friedrich Richter.
 247 — Die Elisabeth Sorger'schen Erben.
 248 — Franz Leithner.
 249 — Ignaz Holzmann.

Carls-Gasse.

- 250 Zum heil. Leopold. — Anton Hofmann.
 251 Zum Auge Gottes. — Anton Edler v. Bergenstam.
 252 Zur Maria guten Rath. — Eva Aigner.

Lange-Gasse.

- 253 — Joseph Elkan v. Elkansberg.
 254 — Johann Gagstatter.

Carls-Gasse.

- 255 Zum Maroffaner. — Johann Gagstatter.
 256 Zur heil. Anna. — Andreas Brand.
 257 Zum heil. Joseph. — Eva Dunst.
 258 Die Fürst v. Liechtenstein'sche Brunnstube.
 259 }
 260 } Das k. k. Waisenhaus.
 261 }

- 262 Dem k. k. Waisenhanse gehörig. 838
 263 — Die Michael Johr'schen Erben. 788

Strudel-Gasse.

- 264 } — Carl Hartmuth. 838
 265 } — Anton Edler v. Schmidt. 838
 266 } — Anton Edler v. Schmidt. 838
 267 } — Anton Edler v. Schmidt. 838
 268 — Johann Carl Megerle v. Mühlfeld. 838

Carls-Gasse.

- 269 — Franz Schuhmayer. 838
 270 Zum heil. Florian. — Fürst v. Dietrichstein. 838

Währinger-Gasse.

- 271 Das k. k. Armen-Versorgungshaus. 838
 272 } Zum goldenen Engel. — Fürst v. Dietrich-
 273 } stein. 838
 274 — Franz Wild. 838
 275 Zu den drei Sternen. — Theresia Bock. 838
 276 — Philipp Bauer. 838

Drei Mohren-Gasse.

- 277 Zu den drei Mohren. — Die Stahlmayer'schen
 Erben. 838
 278 Zum goldenen Engel. — Joseph Fender. 838

Haupt-Strasse.

(An der Herrnsfer-Linie.) 838

- 279 — Anton Hofmann, 838

Haupt=Strasse.

280 Das Handlungs = Kranken = Institut. Neben Nro. 125.

281 — Wilhelm Lilienberg. Neben Nro. 127.

Währinger = Gasse.

282 — Anna Meß. Neben Nro. 230.

An der Berg = Strasse.

283 — Michael Frig.

Drei Mohren = Gasse.

284 — Joseph Högel.

285 — Joseph Sebastian Plank.

286 — Joseph Böck.

Koch = Gasse.

287 — Joseph Dürck. Neben Nro. 61.

Fuhrmanns = Gasse.

288 — Joseph Koch. Neben Nro. 226.

Herrmann = Gasse.

289 — Anna Hagen. Neben Nro. 101.

An der Berg = Strasse.

290 Zum Schweizer. — Johann Wohlfaht.

Quer = Gasse.

291 — Jakob Schölk.

Drei Mühren-Gasse.

292 — Theresia Tschopp.

Thurm-Gasse.

293 — Ludwig Hureau.

Währinger-Gasse.

294 — Philipp Schallbacher. Neben No. 275.

Thurm-Gasse.

295 — Adolph Korompay.

296 — Die Joseph Pikel'schen Erben.

Währinger-Gasse.

297 — Joseph Urzwimmer. Neben No. 276.

298 Zum Kaiser von Oesterreich. — Joseph Selig.

An der Berg-Strasse.

299 — Die Anna v. Kronensfeld'schen Erben.

Quer-Gasse.

300 — Die Joseph Pikel'schen Erben.

An der Berg-Strasse.

301 — Carl Brandstetter.

302 — Johann Rädler.

Am Alserbache.

303 — Theresia Lindtner. Neben No. 247.

Quer-Gasse.

304 — Joseph Hill.

Thurm-Gasse.

305 — Theresia Brumann.

Herrn-Gasse.

306 — Anna Hagen. Neben No. 102.

Thurm-Gasse.

307 — Die Joseph Pikel'schen Erben. Neben No. 296.

308 — Franz Erndt.

309 — Franz Hirsch.

310 — Jakob Skola.

Fuhrmanns-Gasse.

311 — Peter Wagner.

Radler-Gasse.

312 — Johann Mintnich.

Quer-Gasse.

313 — Johann Wunderer.

314 — Michael Deininger.

Thurm-Gasse.

315 — Franz Wabra.

Kasern-Gasse.

316 Bernhardhof. — Franz Bernard.

Quer-Gasse.

317 — Adolph Korompay.

Schlüssel-Gasse.

318 — Peter Ponfickel.

Am Glacis.

319 — Johann Semperle.

Schlüssel-Gasse.

320 — Genovesa Semperle.

321 — Johann Schemick.

322 — Jakob Kampi.

Wickenburg-Gasse.

323 — Leopold Weishappel.

324 — Antonia Knapp.

Zufahrt in's Brünnel-Bad.

325 } — Mathias Blas.
326 }

Breitenfeld.

Herrnasser-Strasse.

- 1 — Die Faltenbiegelschen Erben.
- 2 — Die Alois Prigl'schen Erben.
- 3 — Johann Hüttner.
- 4 — Johann Lerner.
- 5 — Die Joseph Ecker'schen Erben.
- 6 — Elisabeth Theer.
- 7 Zum goldenen Kreuze. — Laurenz Jung.

Feld-Gasse.

- 8 Die Joseph Hanicka'schen Erben.
- 9) — Carl Gaber.
- 10) —
- 11 Zu den drei Mairten. — Clara Preyer.
- 12 — Michael Mathuy.
- 13 — Magdalena Briel.
- 14 — Reinhardt Rode.

Andreas-Gasse.

- 15 Zum Schotten Prälaten. — Antonia Knapp.
- 16 — Andreas Brand.

Kasern-Gasse.

- 17 — Georg Kohlberger.
 18 — Joseph Payer.
 19 Zum Osterlamm. — Johann Patschek.
 20 } Zum grünen Kranze. — Johann Schenk.
 21 }

Albert-Gasse.

- 22 Zum Pelikan. — Franz Jeremias.
 23 Zur Auferstehung. — Franz Koch.
 24 — Veit Deizer.

Andreas-Gasse.

- 25 — Johann Lechner.
 26 } — Katharina Emerith.
 27 }
 28 — Franz Mehammer.
 29 — Wilibald Butscher.
 30 Zu Joseph und seinen Brüdern. — Juliana Rohaupt.

Albert-Gasse.

- 31 — Leopold Gensbauer.
 32 — Joseph Ziegler.
 33 — Joseph Eichelovsky.

Carls-Gasse.

- 34 — Johann Matschak.
 35 — Andreas Phendl.
 36 — Joseph Eisle.
 37 — Joseph Blumenstingel.
 38 — Carl Gaber.

Alberts Gasse.

- 39 Das Gemeindehaus.
 40 — Anna Kolb.
 41 — Peter Zana.
 42 — Franziska Martin.
 43 — Valentin Kerber.
 44 Zum schwarzen Kopfe. — Joseph Zutmann.
 45 — Die Hieronymus Mayer'schen Erben.
 46 Zur goldenen Sonne. — Philipp Lehner.
 47 Zu Jesus Maria und Joseph. — Franz Pietsch.
 48 — Franziska Strnadl.
 49 — Stephan Matusch.
 50 — Andreas Kaneider.

Magazin Gasse.

- 51 — Joseph Ziegler.
 52 — Friedrich Zenke.
 53 — Jakob v. Payer.

Beno Gasse.

- 54 — Philipp Hoff.
 55 — Anna Kretschy.
 56 Zum goldenen Hirschen. — Josepha Doringer.

Andreas Gasse.

- 57 — Anton Mehrkath.
 58 — Leopold Schneider.
 59 — Peter Reichert.
 60 — Nikolaus Fallegger.
 61 — Johann Kanisue.

Veno-Gasse.

- 62 — Johann Burgstaller.
 63 Zum goldenen Engel. — Rosine Engel.
 64 — Joseph Bigl.

Carls-Gasse.

- 65 — Carl Wallner.
 66 — Joseph Walter.
 67 Zum heil. Joseph. — Johann Frenzl.

Veno-Gasse.

- 68 — Georg Hellebrand.
 69 — Katharina Spitzlinger.
 70 — Adolph Kockroth.
 71 — Anton Ulraum.
 72 — Andreas Bawruh.
 73 — Franz Pfeiffer.
 74 Zum Seier. — Wenzel Soutsched.
 75 — Die Leonhard Dozler'schen Erben.
 76 Zum Goliath. — Willibald Putschner.
 77 Zum Samson. — Joseph Pusch.
 78 — Johann Schuh.
 79 — Franz Sempfer.
 80 — Katharina Voitig.
 81 — Katharina Scheik.
 82 — Die Christ. Jansen'schen Erben.
 3 — Magdalena Klamet.

Magazin-Platz.

- 84 — Die Carl Rupprecht'schen Erben.

Magazin-Gasse.

- 85 — Michael Leistler.
 86 — Die Daniel Zörner'schen Erben.
 87 — Andreas Andersen.
 88 Zum reichen Fischzuge. — Katharina Zaoral d.
 89 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Anton Leopold Offen-
 heimer.
 90 — Joseph Welz.
 91 Zum Blumenstocke. — Franz Wayerhofer.
 92 — Anton Boh.
 93 — Joseph Lutz.

Michaelbeurischergrund.

Am Aiserbache.

- 1 — Joseph Germ.
- 2 — Bartholomäus Hardt.
- 3 — Johann Schels.
- 4 — Heinrich Reifner.

Währinger-Gasse.

- 5 Zur Flucht nach Aegypten. — Johann Seyer.
- 6 — Die Lettmayer'schen Erben.
- 7 Zum weißen Adler. — Leopold Mayer.
- 8 Das k. k. Linien Amts-Gebäude.

Bleicher-Gasse.

- 9 Zum goldenen Fasel. — Freiherr v. Sieber.
- 10 — Die Schauenstein'schen Erben.
- 11 — Carl Fuchsthaller.

Währinger Linien-Strasse.

- 12 Zum ungarischen Könige. — Franz Dreißler.
- 13 — Die Schauenstein'schen Erben.

Am Aiserbache.

- 14 — Johann Kirschner.
- 15 — Joseph Rieger.

- 16 Zum goldenen Stege. — Johann Kirschner.
 17 — Andreas Edler v. Fornasari, Verce.
 18 — Caspar Reif.
 19 Das k. k. Armen-Versorgungshaus.
 20 } — Joseph Gilge.
 21 }
 22 — Maximilian Boschan.
 23 — Peter v. Zanna.
 24 Zum grünen Papagei. — Georg Schäffer.
 25 Zum schwarzen Elephanten. — Mathias Bischof.
 26 Dem k. k. allgemeinen Krankenhause
 gehörig.
 27 Das Brünnel-Bad. — Joseph Gilge.
 28 Brünnel-Mühle. — Joseph Spieß.
 29 } — Johann Steiner.
 30 }
 31 — Carl Bogner.
 32 — Simon Haurv.
 33 — Ignaz Kam.
 34 — Johann Steiner.
 35 — Michael Reiner.
 36 — Peter Schwingsandl.
 37 — Johann Diebel.
 38 — Adolph Korompay.
 39 — Carl Högl.
-

Berichtigungen werden mit dem ausgezeichnetsten Danke
 aufgenommen, und von Zeit zu Zeit in einem Anhang
 bätte nachgetragen.

Anton Ziegler,

wohnhaft auf der Wieden, Ketten-
 brückengasse Nr. 828, im 1. Stocke.



Kais: Königl.
 POLIZEY BEZIRK
ALSERGRUND

Alsergrund. Michaelbeurr. Grund.
 Breitenfeld.

Entworfen von A. Ziegler.